

Windows/Android/macOS

Auch für Windows, Android und macOS gibt es Installationsdateien:

<https://syncthing.net/downloads/>

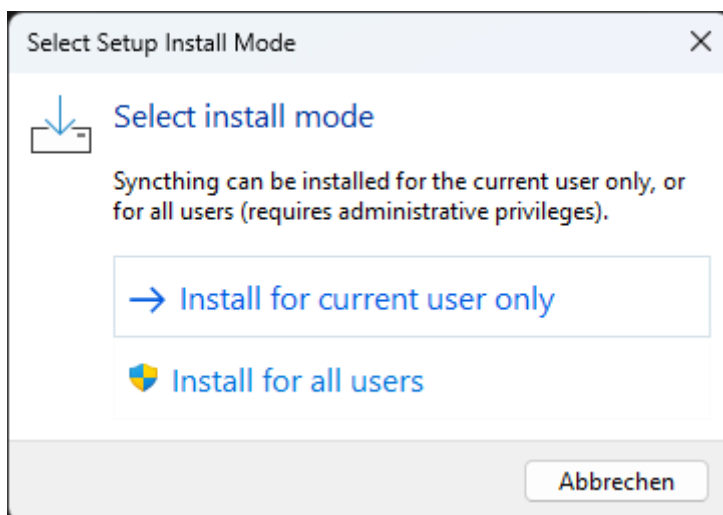
Da die Einrichtung ähnlich wie bei Linux abläuft, wird diese hier nicht nochmal erklärt.

Es gibt keine offizielle App für iOS. Die Entwickler empfinden Apples mobiles Betriebssystem als zu nervig, da keine Dienste als Hintergrundprozesse laufen dürfen, somit funktioniert die Synchronisation dann nicht zuverlässig, nur beim Öffnen der App. Eine inoffizielle empfohlene Lösung ist: [App Store - Möbius Sync](#) (kostenpflichtig).

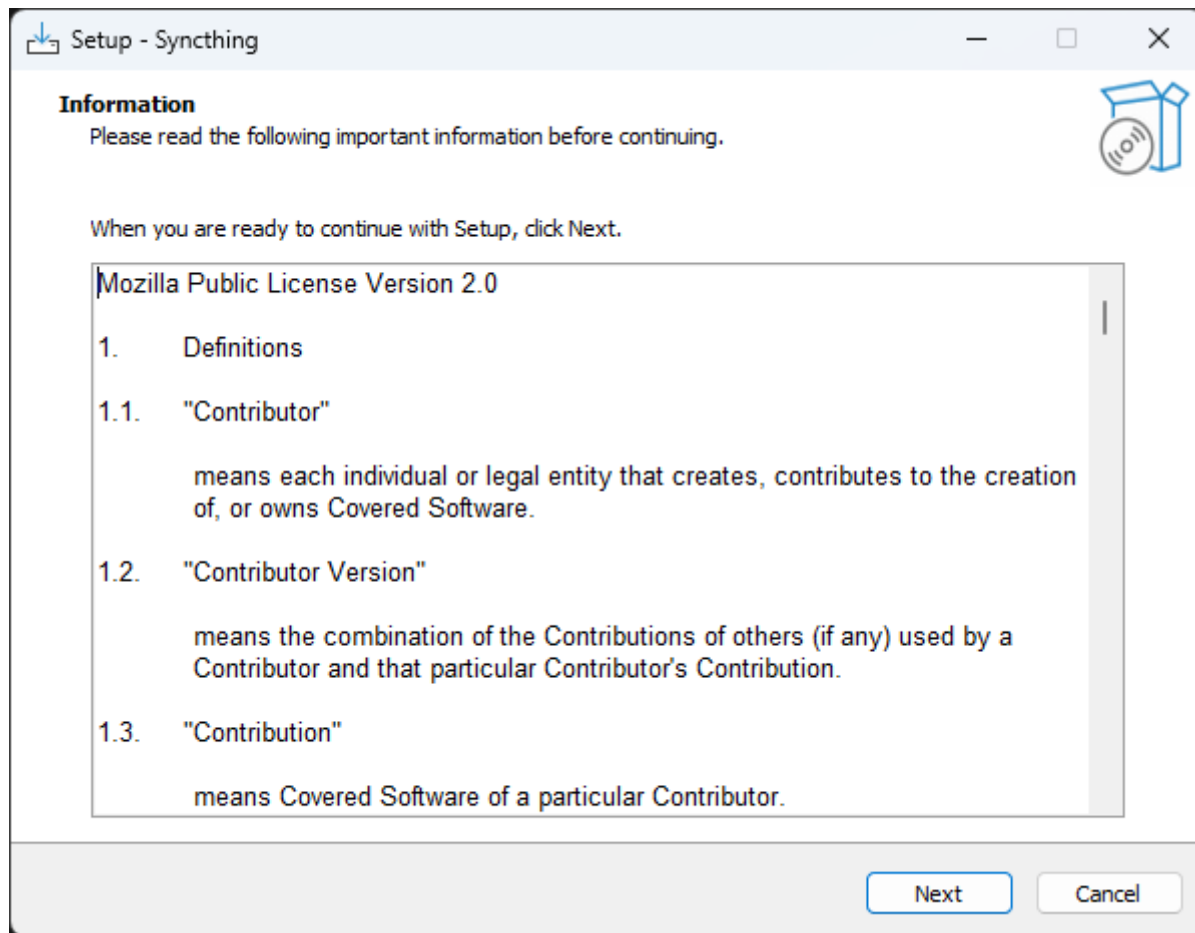
Bei der Windows Installation gibt es eine Besonderheit, deswegen wird diese folgend erklärt.

Windows Installation

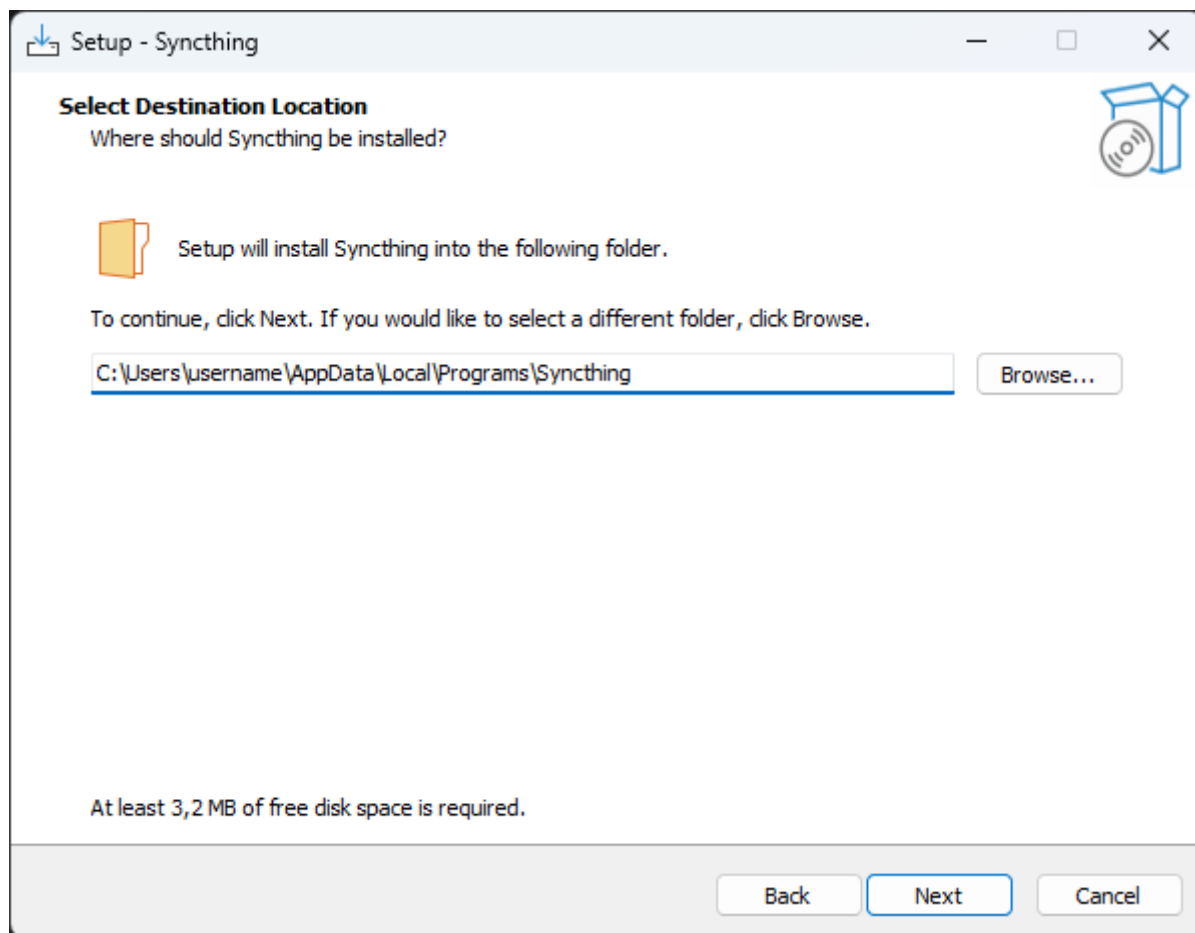
Unter Windows wird ein Dienst installiert, keine UI. Stattdessen gibt es nur eine Weboberfläche. Außerdem bietet die Installation unter Windows eine Installation als Admin oder User an. Aufgrund der Berechtigungen, die synchronisierten Ordner werden bei der Admin-Installation werden als Admin abgelegt und sind nur für diesen nutzbar. Deswegen wäre die User-Installation einfacher, da keine Berechtigungen angepasst werden müssen. Also beim Ausführen des Installers bitte *Install for current user only* auswählen.



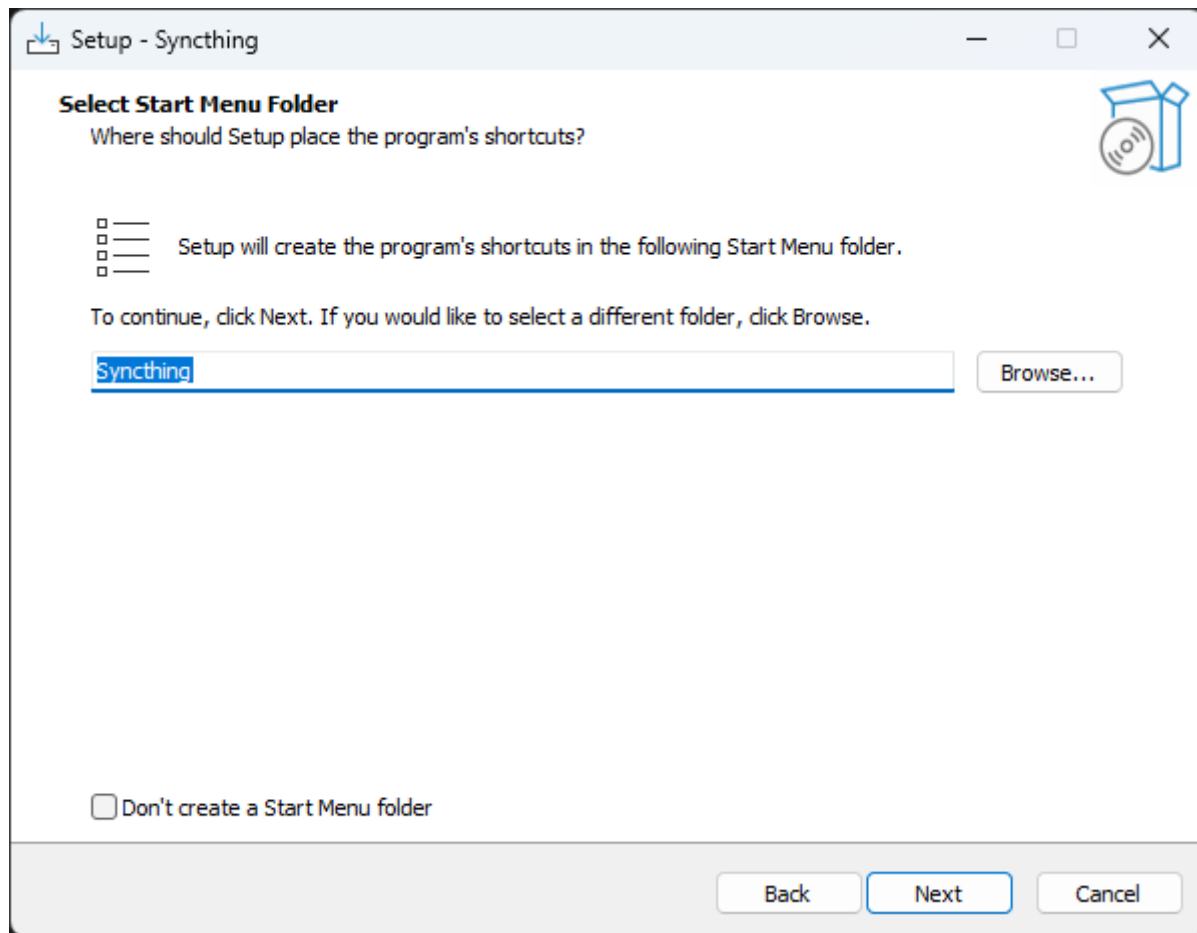
Anschließend wird erstmal die Lizenzinformation angezeigt und mit *Next* abgesegnet.



Danach ist das Installationsverzeichnis auszuwählen (hat nichts mit der später angelegten Verzeichnissen für die Synchronisation zu tun). Kann ruhig unverändert bleiben.



Standardmäßig wird ein Eintrag im Startmenü angeboten, kann ruhig so gelassen werden.



Nun wird der Webserver konfiguriert, bei Bedarf kann z. B. der Port angepasst werden. Die *listen address* `127.0.0.1` also *localhost* sollte so gelassen werden, sonst können andere Geräte im Heimnetzwerk auf die WebUI ebenfalls zugreifen, so ist dies nur vom Windows Rechner selbst aus möglich.

Setup - Syncthing

Select Configuration Settings
How should Setup configure Syncthing?

Specify Syncthing configuration settings, then click Next.

Automatic upgrade interval, in hours (0 to disable; default is 12):

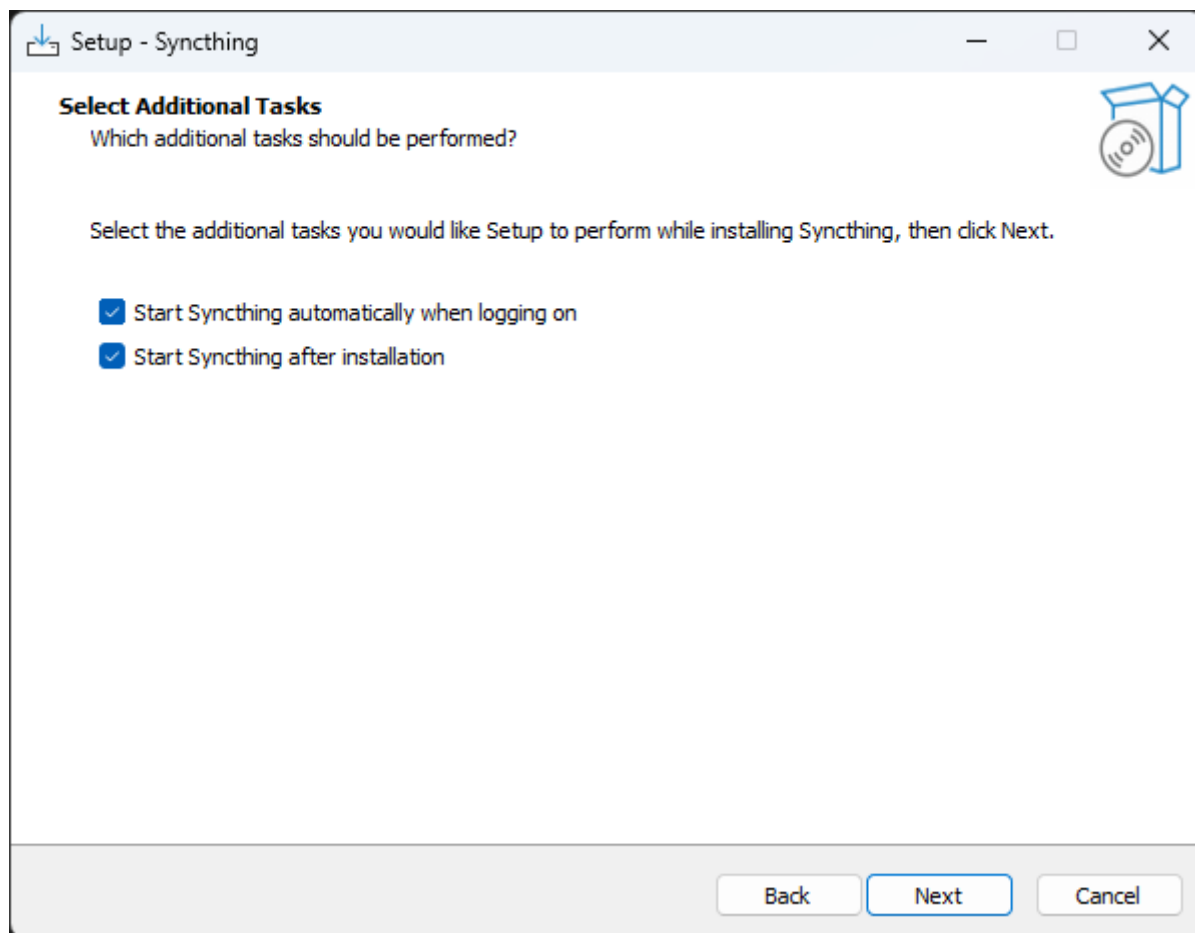
GUI configuration page listen address (default is 127.0.0.1):

GUI configuration page listen port (default is 8384):

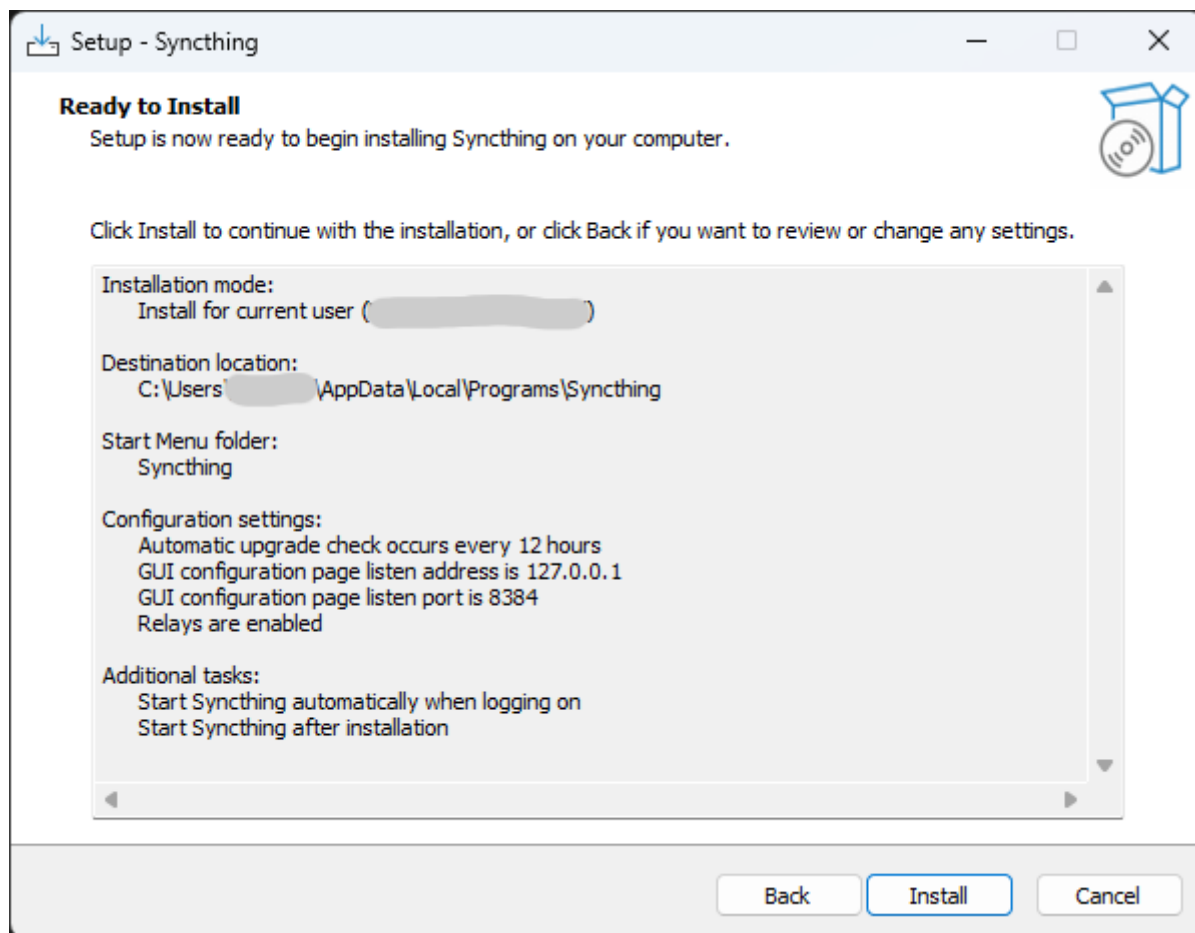
Relays enabled ('false' or 'true', default is 'true'):

Back Next Cancel

Auch hier kann ruhig alles auf Standard gelassen werden, damit Syncthing auch permanent läuft und die Daten synchronisiert.

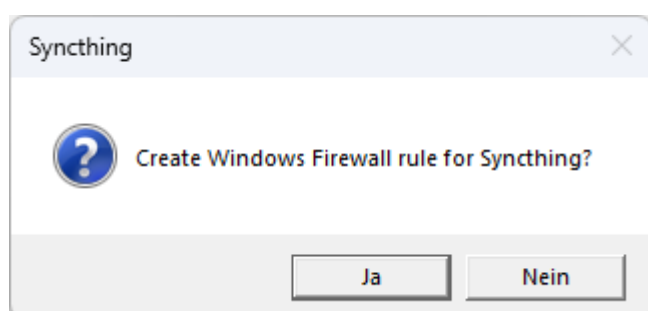


Danach wird noch eine Übersicht mit allen konfigurierten Einstellungen angezeigt und mit einem Klick auf *Install* wird alles installiert und eingerichtet.

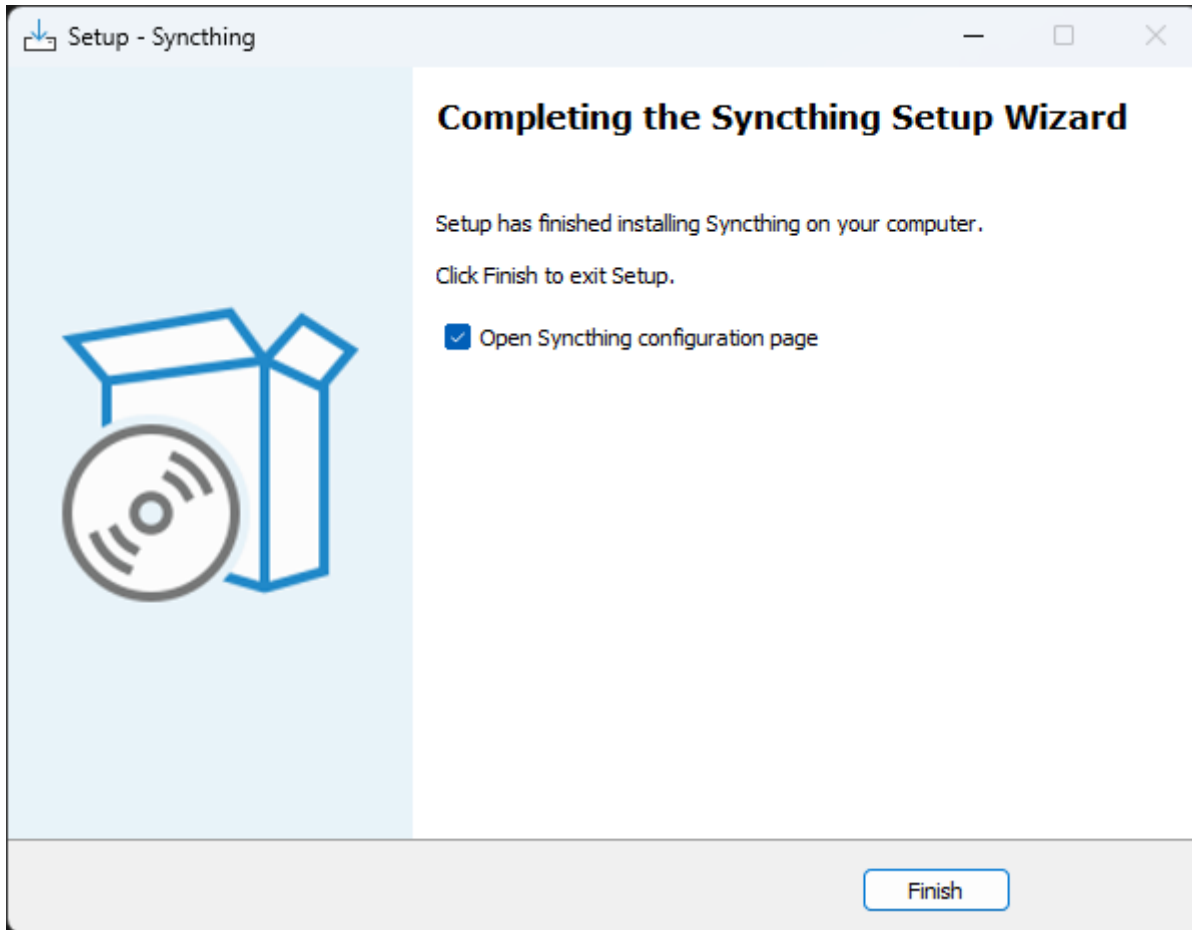


Während der Konfiguration wird das Hinzufügen von Firewall Regeln angeboten, damit der Client auch im lokalen LAN ordnungsgemäß und mit Direktverbindungen (schneller) funktioniert, sollten diese hinzugefügt werden.

Für die automatische Konfiguration der Firewall Regeln sind Adminrechte notwendig, diese werden im Dialog abgefragt, falls der ausführende Benutzer kein Admin ist.



Zum Schluss wird die Installation abgeschlossen und den Haken gesetzt lassen, dann wird direkt die Weboberfläche geöffnet, sodass mit der Einstellung der zu synchronisierenden Geräte und Ordner begonnen werden kann.



Version #2

Erstellt: 2024-03-01 22:08:40 CET von Marcel

Zuletzt aktualisiert: 2024-03-02 11:03:01 CET von Marcel